

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Dienstleistung

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht, selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten, um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

1) Welche Dienstleistungen bietet das Unternehmen an?

(= Leistung, die für den Kunden ein Problem löst oder ihm eine Aufgabe abnimmt)

Smaato ist eine weltweit führende und unabhängige Echtzeit-Auktionsplattform für mobile Publisher und App-Entwickler, die native, Video- und Real Time-Werbung verteilt. Die Kunden sind in erster Linie App-Entwickler, die Werbung für ihre Smartphone-Apps benötigen. Smaato verbindet auf seinen Internetplattformen die Anbieter von Apps und die Werbetreibenden mit den Betreibern der Mobilfunknetze.

Eine ständig wachsende Flut von Apps transportiert immer mehr spezialisierte Daten für Information und Dienstleistung, von der Kartennavigation bis zur Auswertung des eigenen Körperzustandes. Vor allem die Nutzung von Apps ermöglicht es, Werbung immer stärker zu individualisieren. Dies ist natürlich gerade für die Werbenden von großem Interesse, da individualisierte Werbung erfolgsversprechender ist.

Wer eine App-Werbung benötigt, fragt den Smaato Server (Publisher Platform SPX). Dieser startet dann eine Auktion und schickt eine Auktionsanfrage an alle angeschlossenen sog. Demand Side-Plattformen. Innerhalb von 100 Millisekunden antwortet jede dieser Plattformen entweder mit einem Gebot und einem Nicht-Gebot, und der Gewinner bekommt den Zuschlag.

Vergleiche auch folgende Artikel aus der Infobox: (Quelle: 15.10.22 Smaato Artikel von SAAL ZWEI) (HH Abendblatt 15_09_27: „Petra Vorsteher ist Hamburgs Botschafterin in San Francisco“) (HA 15.03.02: „Sechs Milliarden Smartphone-Anzeigen am Tag“) (15_09_27 Smaato Anbieterprofil)

2) Was wird durch diese Dienstleistungen ermöglicht?

(Welches „Problem“ lösen sie? Warum gibt es einen Bedarf für diese Dienstleistungen? Was konnte man nicht, bevor es sie gab?)

Die Dienstleistung, die Smaato bietet, hat positive Konsequenzen in mehreren Bereichen:

Für den Verbraucher:

- Apps bleiben kostenlos durch das gelegentliche Einspielen von Werbung

Für die App-Entwickler:

- Obwohl den Nutzern kostenlose Apps angeboten werden können, erhalten auch die Entwickler eine Bezahlung für Ihre Arbeit.
- Durch das kostenlose Angebot ist zugleich die Wahrscheinlichkeit größer, dass mehrere Nutzer die App herunterladen.

- Optimale Auslastung der Werbeflächen
- Der Anbieter erzielt immer den besten Preis
- Erhöhung der Reichweite

Für die Werbetreibenden:

- Die Daten der Smartphone-Nutzer können immer genauer ausgewertet werden, so dass die Werbung immer zielgerichteter an die Nutzer der Apps gesandt werden kann. Es kann also immer leichter die passende Werbung an den Kunden gebracht werden.
- Es gibt kein festes Abnahmenvolumen
- Flexibler Einsatz
- Erhöhung der Reichweite
- Werbung in Echtzeit

Sowohl für den Verbraucher als auch für die Werbetreibenden gibt es zudem den Vorteil, dass die Werbung vielfältiger ist und dadurch für den Kunden weiterhin interessant bleibt.

Quellen: (HA 15.03.02) (15.12.11 Petra Vorsteher Mit Leidenschaft...) sowie <https://www.schaltplatz.de/news/real-time-bidding.html>

Recherchebogen zum Unternehmen **smaato**

Gruppe: Know-How für die Dienstleistung

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

1) Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Geräte benötigen die Mitarbeiter?

(z. B. Informatikkenntnisse, Sprachen, Messmethoden, ...)

Konkrete Angaben über die benötigten Kenntnisse sind auf der Homepage bei den Stellenangeboten zu finden: <https://www.smaato.com/jobs/>

- Universitätsabschluss im Informatik- oder Wirtschaftsbereich
- Software-Kenntnisse in diversen Bereichen
- Programmierkenntnisse mehrerer gängiger Programmierumgebungen
- Eigenmotivation und Bereitschaft, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln
- Wissen im Bereich Real-Time Biddingsysteme und Mobile Advertising Plattformen
- Die Firmensprache ist Englisch, auch in Hamburg.

2) Wie und wo lernt man die benötigten Fähigkeiten bzw. das Know-How?

Die Grundlage ist bei den meisten Stellen ein Studium im Informatikbereich oder den Wirtschaftswissenschaften. Zudem ist gerade in dem schnelllebigen Bereich der Informationstechnologie eine ständige Weiterbildung wichtig.

Information zu den Studiengängen der Informatik und Wirtschaftswissenschaften gibt es unter anderem hier: <http://www.studienwahl.de/de/studieren/finder.htm>

3) Welche alternativen Möglichkeiten gibt es, um die Dienstleistungen zu erhalten?

(Gibt es andere Unternehmen, die dieselbe Dienstleistung oder eine Alternative anbieten können? Welche und wie?)

Andere Anbieter des Real-Time-Bidding Verfahrens in Deutschland findet man durch eine Online-Recherche, aufgrund des wachsenden und sich ändernden Markts ist eine längerfristige abschließende Auflistung nicht sinnvoll.

Auch Google bietet seinen Werbekunden das Prinzip des Real-Time-Bidding, um Werbung an die Nutzer zu verteilen.

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Unternehmen

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

Wenn man ein Unternehmen besucht, sich dort bewirbt oder ein Vorstellungsgespräch hat, so sollte man folgende Fragen vorher recherchieren und erste Antworten wissen. Gut ist, wenn man auch ein paar Fragen hierzu notiert die man im Unternehmen stellen kann.

1) Wann wurde das Unternehmen durch wen und warum gegründet?

Smaato wurde 2005 von Petra Vorsteher und Ragnar Kruse gegründet. Erst entwickelte Smaato eine Anwendung für Mobiltelefone, um die Kosten für das Telefonieren im Blick zu behalten. Bald darauf konzentrierte sich Smaato auf die Vermittlung von Werbung auf Smartphones.

[\(HH Abendblatt 15_09_27: „Petra Vorsteher ist Hamburgs Botschafterin in San Francisco“\)](#)

2) Wie hat sich das Unternehmen seit der Gründung entwickelt?

(Wie ist das Unternehmen gewachsen? Was kann das Unternehmen heutzutage, was es zur Gründungszeit nicht konnte?)

- Smaato gehört heute weltweit zu den führenden Plattformen für den Vertrieb von Werbung auf Smartphones und vermittelt täglich rund sechs Milliarden Werbebanner.
- Der chinesische Investor Spearhead hat Smaato 2016 gekauft. Smaato wird aber weiterhin ein operativ unabhängiges Unternehmen bleiben und möchte sich durch die neuen finanziellen Ressourcen weltweit vergrößern.
- Der Hauptsitz von Smaato und der Experten für Innovationen ist San Francisco. In Hamburg ist die gesamte technische Umsetzung konzentriert, dort wird die Produktentwicklung der Plattform betrieben. Von Singapur aus kümmert sich das Unternehmen um den rasch wachsenden asiatischen Markt.
- Mitarbeiterzahlen aus 2017 – momentan (Stand 08.08.18) keine aktuellen Zahlen zu finden: 217 Vollzeitstellen, 139 davon im Emporio-Haus in Hamburg. 32 Stellen hatte das Unternehmen in und um San Francisco, 34 in Singapur, acht in New York und vier in Shanghai. Die Gesamtzahl der Smaato-Mitarbeiter – inklusive Werkstudenten und Teilzeitmitarbeitern – soll in 2017 von 230 auf 260 steigen.

[\(Quelle 16_09_25WELT: „Chinesischer Investor kauft Hamburger Firma Smaato“](#),

[17_05_08WELT: „Mit den Chinesen auf Expansionskurs“\)](#)

3) Was kannst du über das Unternehmen herausfinden?

(z.B. Standorte, Unternehmensphilosophie, weitere interessante Informationen)

Der Firmenname Smaato ist dem japanischen Wort für smart nachempfunden.

Die Büros von Smaato werden nach Feng Shui eingerichtet, um die Energien für die jeweiligen Bereiche bestmöglich zu nutzen. In dem Unternehmen gibt es zudem Entspannungsräume, es wird darauf geachtet, dass die Mitarbeiter sich auch in anstrengenden und arbeitsreichen Phasen wohlfühlen.

Zukünftig soll es weitere neue Standorte geben.

[\(15_12_11Kressreport: „Petra Vorsteher - Mit Leidenschaft alle Elemente vereinen“\)](#)

Smaato legt großen Wert auf die Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung. So gibt es Bonusprogramme, regelmäßige Teamevents und frisches Obst in den Büros. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit sich weiterzubilden und auch mal die Standorte zu wechseln. Bei einem Wechsel in ein anderes Land gibt es ein Patenprogramm, um den Einstieg in das neue Land zu vereinfachen. Die Arbeitszeit ist flexibel, es wird Wert auf Work-Life-Balance gelegt. Einmal im Vierteljahr kann man eine Massage erhalten und es gibt regelmäßige gemeinsame Mittagessen. Der Gaming Room ist u.a. mit Kicker und einer PlayStation 4 Konsole ausgestattet.

<https://www.smartrecruiters.com/SmaatoInc/743999663392142-software-developer-f-m-javascript>

Recherchebogen zum Unternehmen **smaato**

Gruppe: Berufe

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

1) Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen?

Mitarbeiterzahlen aus 2017 – momentan (Stand 08.08.18) keine aktuellen Zahlen zu finden: 217 Vollzeitstellen, 139 davon im Emporio-Haus in Hamburg. 32 Stellen hatte das Unternehmen in und um San Francisco, 34 in Singapur, acht in New York und vier in Shanghai. Die Gesamtzahl der Smaato-Mitarbeiter – inklusive Werkstudenten und Teilzeitmitarbeitern – soll in 2017 von 230 auf 260 steigen.

(Quelle 17_05_08WELT: „Mit den Chinesen auf Expansionskurs“)

2) Welche Angebote bietet das Unternehmen für SchülerInnen?

(Praktika, Ferienjobs, einen Tag der offenen Tür, Freiwilliges Ökologisches Jahr,...?)

→ [im Unternehmen fragen](#)

Für Schüler: Teilnahme am Nachwuchscampus

3) Welche Berufe bildet das Unternehmen an diesem Standort aus? Welcher Schulabschluss ist jeweils notwendig? Falls das Unternehmen nicht ausbildet, welche Berufe stellt es ein?

Smaato bildet selber nicht aus, für viele Berufe ist ein Studium nötig.

Einstellen tut Smaato in den Bereichen Engineering und Development, Sales, Product Management und Marketing

Konkrete offene Positionen unter <https://www.smaato.com/jobs/>

4) Informiere dich mit Hilfe der Broschüren oder des Internets über diese Ausbildungsberufe. Was wären interessante Fragen an Auszubildende oder Ausbilder?

(hilfreiche Links: www.berooobi.de oder berufenet.arbeitsagentur.de)

→ [eigene Fragen überlegen oder Arbeitsblatt „Steckbrief zum Beruf erstellen“ nutzen:](#)

Tätigkeiten, Arbeitsbedingungen (Arbeitsort, Arbeitszeit), Ablauf der Ausbildung, Fragen zur Berufsschule, Verdienst, welche Fächer sind wichtig, Aufstiegs-/ Weiterbildungsmöglichkeiten,...

5) Wie viele Auszubildende werden jährlich ausgebildet? Wann und wie sollte man sich bewerben?

Smaato bildet selbst nicht aus, für viele Berufe ist ein Studium nötig

6) Suche MINT-Studiengänge heraus, die zu den Aufgaben im Unternehmen passen.

(Studiengänge der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, wie Elektrotechnik, Maschinenbau, Allgemeine Ingenieurwissenschaften, Verfahrenstechnik, Chemie, Informatik, Physik, Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Energie- und Umwelttechnik, ...)

Im Unternehmen arbeiten unter anderem **Entwickler für Software und Datenbanken** mit unterschiedlichen Schwerpunkten (iOS/Apple, Android).

Passende Studiengänge sind z.B. Informatik, Angewandte Informatik, Digital Communications, Softwaretechnik, Mensch-Computer-Interaktion und Softwaresystementwicklung.

Weitere Studiengänge, die für Smaato passend sein könnten, sind unter anderem Business Management, E-Commerce, IT-Management, Management und Controlling, Wirtschaftsinformatik.

<http://material.kompetenzz.net/komm-mach-mint/schuelerinnen/informatikerinnenbroschuere.html>

Handbuch „Medien- und IT-Berufe 2017“ (Infobox)

Viele weitere Informationen gibt es auch bei der Bundesagentur für Arbeit:

<https://berufenet.arbeitsagentur.de>

7) Notiere Fragen zu Berufen mit Studium, die du im Unternehmen stellen könntest.

z.B. Aufgaben, Unterschied Studium / Ausbildung, Verdienst...

Gruppe: Nachhaltigkeit

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Nicht immer ist diese Aufgabe leicht! Versucht, selbstständig Antworten auf die Fragen zu finden (z.B. Unternehmenshomepage, Wikipedia). Wenn ihr nicht weiterwisst, fragt eure Lehrer. Die haben zu jedem Unternehmen einen Lösungsbogen mit Hinweisen, wo ihr bei welcher Frage schauen könnt. Ihr benötigt die Antworten, um eure Unternehmenspräsentation zu Beginn eures Firmenbesuches vorzubereiten! Wenn ihr etwas nicht findet oder versteht, schreibt eure Fragen auf und stellt sie im Unternehmen!

1) Welche Ziele verfolgt das Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit?

(Bereiche in denen Unternehmen eine Besserung erzielen wollen, können z.B. Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit, Klimawandel, Armut, soziale Ungerechtigkeit oder Finanzkrisen sein)

Smaato setzt sich sehr für den Datenschutz in der digitalen Welt ein.

Aus den Finanznachrichten vom 14.05.2018, siehe

<https://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2018-05/43792814-unterstuetzung-bei-der-datenschutzgrundverordnung-dsgvo-fuer-die-mobile-werbebranche-smaato-und-iab-schaffen-globale-in-app-loesung-zur-dsgvo-einwilli-007.htm>:

„Smaato, führende globale Real-Time Advertising Plattform für mobile Publisher und App-Entwickler, sowie das Interactive Advertising Bureau (IAB) haben die bevorstehende Veröffentlichung einer In-App-Einwilligungslösung bekanntgegeben. Diese Referenzimplementierung wird der gesamten In-App-Werbebranche - von Publishern über Technologieunternehmen bis hin zu Vermarktern - bei der Einhaltung der EU-Regelungen zu Datenschutz und Privatsphäre helfen, insbesondere der am 25. Mai 2018 in Kraft tretenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nachdem das IAB Europe Transparency and Consent Framework für das Web entwickelt wurde, hatten sich Smaato, das IAB Tech Lab sowie andere führende Werbeexperten verstärkt darum bemüht, diesen Ansatz auch für das In-App-Ökosystem zu übernehmen.

Bereits jetzt unterstützt Smaato als erster Datenverantwortlicher die **neue** Lösung in seiner Android- und iOS-SDK. Diese nahtlose Integration in die Smaato-SDK ermöglicht Publishern das Einholen der erforderlichen Nutzerzustimmung für die Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten aus dem EU-Raum zu Werbezwecken. Publisher profitieren dabei vom Open Source Framework, da dieses die User Experience durch die Möglichkeit verbessert, Einwilligungsanfragen an einer zentralen Stelle innerhalb einer App zu beantworten und zu verwalten. Der Demand-Seite kommt eine gemeinsame Web- und In-App-Lösung zugute, die einfachere DSGVO-konforme Ansätze ermöglicht, welche die Transparenz für Nutzer erhöht.“

2) Was wird von dem Unternehmen getan, um die nachhaltigen Ziele zu erreichen?

→ im Unternehmen fragen

Recherchebogen zum Unternehmen

Gruppe: Innovation

Zur Suche von Berufspraktika, Ausbildungsplätzen und für Bewerbungen ist es wichtig zu lernen, über ein Unternehmen zu recherchieren. Zugleich könnten auch Fragen zu eurem Innovationsvermögen kommen, habt ihr gute neue Ideen für das Unternehmen? Das muss im Bewerbungsgespräch nicht sein, für eure Klassenpräsentation im Unternehmen fänden diese eure Ideen sicherlich klasse! Ihr seid die Mitarbeiter und Kunden von morgen! Welche Dienstleistungen wollt ihr? Wie sollen sie angeboten werden? Wie sollen sie vermarktet werden? Soll Werbung zukünftig weiter in der Zeitung, auf Plakaten oder im TV sein; oder eher mobile, im Internet, LED-Screens oder habt ihr ganz andere Ideen? Virtual Reality, Augmented Reality, Mixed Reality – wie stellt ihr euch das am Beispiel der Dienstleistungen eures Kooperationsunternehmens vor? Werdet kreativ und präsentiert eure innovativen Ideen!

1) Welche Dienstleistungen könnte das Unternehmen zukünftig anbieten?

(Geht von dem bisherigen Know-How und Dienstleistungsmöglichkeiten des Kooperationsunternehmens aus. Wohin könnten sich zukünftige Angebote entwickeln? Was könnten neue Anwendungen sein? Wer neue Kunden?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

2) Wie könnte das Unternehmen zukünftig auf sich und seine Angebote aufmerksam machen?

(Im obigen Text findet ihr erste Gedanken dazu. Wie wollt ihr wissen was angeboten wird? Wie wollt ihr über neue Möglichkeiten der Angebote erfahren? Welches Dienstleistungs- oder Einkaufserlebnis erwartet ihr zukünftig als Kunden?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

3) Wie könnte das Unternehmen zukünftig auf seine Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam machen? Wie könnte es hierfür für Jugendliche interessanter werden?

(Wo sollte das Unternehmen auf sich aufmerksam machen? Was sollte das Unternehmen für jüngere Schüler anbieten, damit diese Interesse haben dort Ausbildung zu machen oder den Beruf zu lernen den man als Arbeitnehmer dort benötigt?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

4) Und nun genauer: SchülerInnen werden auf Berufsorientierungsmessen geschickt um sich über Berufe zu informieren. Wie sollte dieses Unternehmen seinen Stand gestalten?

(Habt ihr eine gute, realisierbare Ideen, wie man einen richtig interessanten Stand zum Unternehmensthema und seinen Berufen machen könnte der Jugendliche wirklich interessieren würde? Erzählt mal was man dort erleben können sollte? Welche Information soll man dort wie erhalten? Wer sollte am Stand sein? Oder, soll der Stand nur ein Computerterminal sein?)

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!

5) Was sind eure Wünsche an Unternehmen als zukünftige BewerberInnen?

Hier sind die eigenen Ideen der Schülerinnen und Schüler gefragt!